



Sie kommen, um zu gehen - und bleiben

MIGRATION → Zuwanderer sehen die Schweiz als Etappe. Doch nach wenigen Jahren ändert sich das.

Wer neu in die Schweiz zieht, hat meist nicht vor, lange zu bleiben. Doch diese Pläne ändern sich mit fortschreitender Dauer: **«Wer bereits seit längerer Zeit in der Schweiz lebt möchte auch länger hier bleiben»** heisst es in der Studie.

Comparis.ch befragte 1085 Einwanderer. Jeder Dritte gab an, er wolle nach spätestens fünf Jahren wieder weiterziehen. Bei denjenigen, die seit vier oder fünf Jahren in der Schweiz leben, ist es nur noch jeder Vierte. «Kennt ein Ausländer seit

längerem Land und Leute, so fällt ihm der Abschied schwer», erklärt Comparis.ch-Geschäftsführer Richard Eisler.

Die Zuwanderer gaben auch Auskunft über die Gründe, warum sie in die Schweiz kamen: Bei fast 90 Prozent waren berufliche Perspektiven ausschlaggebend.

Aber auch die klassischen Postkartensujets, Skisport und Bergwelt, machen das Land weiterhin attraktiv: Knapp 80 Prozent nannten die Schweizer Freizeitmöglichkeiten als Beweggrund, um hierher zu ziehen.

Und die Umfrage brachte auch eine erstaunliche Antwort zum Vorschein: 62 Prozent der Zuwanderer gaben an, sie würden die Schweiz wieder verlassen, wenn sie arbeitslos würden – der meist genannte Grund für eine Ausreise. **Wichtige Faktoren sind auch ein besseres Job-Angebot im Ausland oder wenn die Zuwanderer hier keine Freunde finden.**

Die Studie kommt deshalb zum Schluss, dass die Schweiz von den Zuwanderern dreifach profitiere: Es fallen keine Ausbildungskosten an, die Zuwanderer zahlen in die Arbeitslosenkasse ein, beanspruchen diese aber nicht, wenn sie ihren Job verlieren. ●

